Tennessee
Staats-Zeitung

Herausgeber: John Ruhm.

Mittwoch, den 27. März 1867.

Wm. G. Brownlow,

Candidat der Unions-Partei zur Wiederwahl als Gouverneur.

Aufruf

zu einer Convention der Republikanischen Partei des Fünften Congressionellen Distrikts.

Auf einer am 22. Februar 1867 im Capitol abgehaltenen Versammlung der Republikanischen Unions-Partei des 5. Congressionellen Distrikts wurden die Unterzeichneten als ein Comite ernannt, um eine Convention der Unionspartei des Distrikts zu berufen, die den Zweck haben soll, einen Candidaten für den Congreß zu ernennen. Wir sind übereingekommen, die Convention zu Nashville am

Donnerstag, den 16. Mai 1867

in der Halle des Abgeordneten Hauses abzuhalten und wir fordern die Unionsmänner der Counties Williamson, Wilson, Sumner, Davidson, Robertson und Cheatham auf, County-Conventionen abzuhalten und Delegaten für die besagte Convention zu ernennen.

D. G. Cline, von Williamson.
A. R. Hudson, von Cheatham.
Wm. Shaw, von Davidson.
W. Jennison, von Robertson.
E. McKinney, von Sumner.
W. M. Waters, von Wilson.

Zeichen der Zeit

Wir haben das Faktum einer Versammlung von Farbigen in Columbia, S. C., auf welcher der berüchtigte Cavalier Wade Hampton und Andere seiner Ueberzeugung zum ersten Male ihre Erscheinung in der Rolle als Träger des neuen Prinzipes machten, auf telegraphischem Wege gebracht. Nach und nach kommen die Einzelnheiten und wir geben diese zur Erbauung unserer Leser und zum Beweise, daß die Noth der größte Reformator ist, welchen die Geschichte aufzuweisen hat.

Wade Hampton ging so weit, die Schwarzen reumüthig um Vergebung und Vergessenheit dessen zu ersuchen, was in der Vergangenheit begraben liege und, ehe sie der Beeinflussung von Außen her nachgäben, ihren Freunden im Süden zu gestatten, ihre Gesinnungsänderung zu beweisen. Er war schlau genug, zuzugestehen, daß die bestehende Sachlage durch fremde Mittel herbeigeführt worden sei und zog daraus den kühnen Schluß, daß die Weißen dafür die Schwarzen nicht zu tadeln und die Schwarzen den Weißen nicht zu danken brauchten! Nach ihm folgte Mr. Arthur, welcher sogar dem Nördlichen Congresse Credit gab für das Geschehene und die Schwarzen ermahnte, da die Handlung des Congresses so durchgreifend gewesen sei, so sollten diese nun die ihnen übermachten Rechte mit Mäßigung gebrauchen. „Laßt, so schloß er, keinen Racenkrieg zwischen uns aufkommen, sondern laßt uns vielmehr für unsere gegenwärtige Wohlfahrt Sorge tragen."

Noch weiter ging Mr. William Talley, welcher aus dem Umstande, daß die beiden Racen zusammen aufgewachsen waren, ableitete, daß sie zusammen gedeihen und untergehen müßten und die väterliche Versicherung aussprach, daß die intelligenten Weißen auch nicht einen Schatten von Feindseligkeit gegen die farbige Race wegen ihrer veränderten Umstände hegt. Deshalb rieth er an, in die zuerst ihr Vertrauen zu setzen, welche sie kannten und welche gemeinschaftliche Interessen mit ihnen hätten. Wenn diese sie hintergingen, sei es immer noch Zeit, bei Fremden Sympathie zu suchen.

Es fällt uns nicht im Geringsten ein, Commentare zu diesen Reden und den darin ausgesprochenen Grundsätzen zu liefern. Wir haben blos ein Wort dafür: „Wunderbar!" In der That, die Welt ist rund und bewegt sich doch!

Noch klarer tritt die Sachlage in Georgia hervor. In Atlanta fand kürzlich eine sehr erregte Versammlung statt, von der die „Montgomery Mail" sich genöthigt sah, zu sagen, daß die zwei Partheien sich schroff gegenüberstehen und daß die Partei des Gouv. Brown viel lieber den Staat ruiniren kann, wenn dem so ist, so muß sie ziemlich stark sein und wenn die beiden Partheien sich feindlich gegenüberstehen, so ist es klar, daß der Neger, des verachtete Neger, das Zünglein der Wage in seiner Hand hält. Und die Parthei des Gouv. Brown muß nothwendig alle Verständigen, alle besseren Elemente des Südens an sich ziehen; denn wenn der Süden nicht freiwillig reconstruirt, so wird er unter Anwendung der Militärgewalt und unter der Mitwirkung dieser dritten Parthei, der frei gewordenen Neger, reconstruirt. Das sieht wohl Jeder ein, der Augen hat zu sehen und ebenso daß der Süden bessere Thaten gewinnen kann, wenn er gewissenhaft und prompt die Bestimmungen des Gesetzes erfüllt und loyal gegen die Neger verfährt.

— Die Presse. Die Chicago Tribune meldet, daß Carl Schurz zu vor Kurzem Redakteur der gesinnungstüchtigen und angesehenen Detroit Post, seinen Antheil an diesem Blatte ausverkauft hat und nach St. Louis geht, um dort die Redaktion der Westlichen Post, sowie die Herausgabe einer literarischen Wochenschrift zu übernehmen. Allerdings würde er dort ein reiches Feld für seine Talente finden, da im Umkreise von 100 Meilen um St. Louis herum 500,000 Deutsche wohnen, welche stetigen Zumachs erhalten und zum großen Theil der Fortschrittspartheil angehören. Doch sind wir außer Stande, mit Bestimmtheit anzugeben, ob jene Behauptung begründet ist oder nicht, obwohl wir auf Privatwegen erfahren haben, daß sich Gen. Schurz allerdings jetzt in St. Louis aufhält.

— Die Conföderirte Niederlassung in Cordova, Mexiko, gehört der Vergangenheit an. Die Abreise des Gen. Price und dessen Ankunft in St. Louis sind schon mehrfach verkündet worden; Judge Perkins ist nach Paris abgegangen; Gouv. Harris nach Cuba; Gen. Shelby ist noch in Cordova und wird wohl zur Abwickelung seiner Geschäfte noch einige Monate dort zu verbleiben haben, doch beeilt er sich so viel als thunlich, von dort hinwegzukommen. Gouv. T. C. Reynolds hat sich in der Stadt Mexiko niedergelassen; Gen. T. C. Hindman beabsichtigt, nach den Vereint. Staaten zurückzukehren, um entweder in Memphis die Rechtsgelehrten- oder in New York die kaufmännische Laufbahn zu verfolgen.

— Die N. A. „Handels-Zeitung" vom 20. d. M. sagt:

Weder auf dem Gebiete der Politik, noch auf dem der Finanz haben seit Ende voriger Woche wichtige Ereignisse stattgefunden und wir begrüßen diese Ruhe als den Beginn einer besseren Aera für unsere Gesammtsituation, denn bekanntlich waren es seit drei Monaten nur die politischen und finanziellen Streifzüge im Congresse, die auf alle Zweige des Verkehrs lähmend eingewirkt haben.

Die Reconstruction des Südens, von deren Ausführung einzelne pessimistische Organe und gewissenlose Spekulanten so viel Unheil prophezeien, schreitet, Dank der Zugänglichkeit des Südens, überraschend schnell voran, und wenn nicht alle Zeichen trügen, wird die allgemein erwünschte Harmonie zwischen den nördlichen und südlichen Staaten und, mit ihr, eine erfreuliche Wiederbelebung des gegenseitigen Verkehrs in weit kürzerer Zeit hergestellt sein, als die besten Patrioten zu hoffen wagten.

Frei von allen widrigen Einflüssen, würden wir unser heutiges Referat sehr günstig abfassen können, wenn nicht die Rückkehr des Winters einzelne Zweige unseres Handels, namentlich Importen, nachtheilig effektirt und und speciell für fremde Wollstoffe, die bekanntlich den hervorragendsten Theil unseres Import-Handels repräsentiren, wieder eine Stille veranlaßt hätte, die bei der vorgerückten Jahreszeit beunruhigt und dem Endresultate der Frühjahrssaison ein trauriges Prognosticon stellt. Diese angeschwemmelte Schilderung wird manchem unserer europäischen Leser als Vorbote schlechter Abrechnungen sehr unwillkommen sein, mußte aber erwartet werden, denn, wie oft zuvor, sind auch dieses Jahr alle Warnungen vor starken Consignationen unbeachtet geblieben und selbst unter besseren Auspicien als die jetzigen hätten sich die Massen fremder Fabrikate, mit welchen unser Markt überfüllt wurde, nicht vortheilhaft realisiren lassen.

Bei den gegenwärtigen Aussichten, wenn diese sich nicht sehr bald bessern, ist es aber zweifelhaft, ob durch Zwangsrealisationen, selbst mit großem Verlust, die großen Vorräthe geräumt werden können, und gelingt das nicht, so ist auch von der nächsten Herbstsaison, so schwach bis dahin der Import immerhin sein mag, nicht viel Gutes zu hoffen. Der Export-Handel wird zwar durch Kälte und Schneefall auch nicht begünstigt, entspricht jedoch seinem Umfang nachhalten vernünftigen Ansprüchen, und was endlich die Baluta betrifft, so ist diese seit Ende voriger Woche starken Schwankungen nicht unterworfen gewesen und das ist ein großer Gewinn.

Frucht in Missouri.

Der St. Louis Democrat vom 23. d. enthält einige Mittheilungen über den Stand der Obstgärten in Missouri, welche wir, da sie geeignet sein möchten, die auch in unserm Staate gehegten Besorgnisse wegen der durch die letzte Kälte hervorgebrachten Verheerungen zu beseitigen, hier veröffentlichen. Es giebt an unserm Pfirschbäumen zwei Gattungen von Knospen, welche durch das rauhe Wetter der letzten Wochen verschieden affizirt worden sind. Die eine oblong, in der Gestalt eines Gerstenkornes, ist von der Kälte hart mitgenommen worden und vier Fünftheil sind wahrscheinlich getödtet. Die andre Sorte ist runder und voller und ähnelt mehr einem Weizenkorn. Von diesen sind wenigstens sieben Achtheile unversehrt. Dagegen sind von Aprikosenknospen neun Zehntheile verloren. Was etwa die Winterkrone noch gespart haben, nimmt das Ungeziefer mit. Von Kirschen ist genug für eine gewöhnliche Ernte übrig geblieben. Der Schluß ist daher gerechtfertigt, daß noch ein ganz anständiger Ertrag erzielt werden mag. Dagegen hat die Frucht noch einen viel gefährlicheren Feind, als den Winterfrost, nämlich Raupen. Beobachtungen der letzten fünf oder sechs Jahre stellen die Erfahrung auf, daß Frühlingen ein mehr und mehr sicherer wiederkehrender Erwerbszweig ist. Die Landwirthe haben mit der Kartoffelfäule sich herumzuplagen, Winzer mit der Traubenfäule, aber erst durch mehrere successive Jahre tauben Obstzüchter zu der Ueberzeugung, daß es auch eine Aepfel-, Birnen-, Pfirsich- und Pflaumenfäule gebe. Dieses Faktum steht jetzt fest und das Gegenmittel ist ebenfalls auf der Hand. Aber wie es ist noch Niemand geneigt, sich die Mühe einer gründlichen Untersuchung zu geben und erst die bittre Nothwendigkeit wird den Obstzüchtern die Augen über ihre Nachlässigkeit öffnen.

$10 von einem Dollar.

Agentur gesucht für Jedermann, welcher mit Gewinn Agentur ausführt. Adresse mit u. Angabe G. M. Jackson u. Co.,
m210 12W 11 South Straße, Baltim Md.

H. G. Scovel
Land-Agent und Vermittler von Contrakten aller Art.

Empfiehlt sich seinen zahlreichen Freunden und dem Publikum im Allgemeinen zur Besorgung aller in sein Fach schlagenden Geschäfte.
Reelle und pünktliche Besorgung wird zugesichert.

H. G. Scovel,
Park Straße, Ecke Park Avenue,
m21 3M dem Capitol gegenüber.

H. Tompkins. Reed W. Porter. W. A. Burd.

H. Tompkins & Co.,
Rechts-Anwälte,
Agenten und Collekteure von Regierungs-Ansprüchen,

Ecke von Cedar und Cherry Straße,
im 2ten Stockwerk, Post-Office Box 1112.
Nashville, Tenn.

Empfiehlt sich zum Beschaffen und Collektiren von Soldaten Bounties,
Extra Sold für Offiziere,
Pensionen,
Entschädigung
für Eigenthum, welches von loyalen Bürgern durch die föderale Armee genommen, u. s. w. u. s. w.
☞ Aufgang zur Office an Cedar Straße.
m21 3M

Neue Firma.

A. H. Hicks. John G. Houston.
Felix D. Fuller.

Hicks, Houston & Co.,

in dem

Alten und gut etablirten Hause

bekannt als

"Hicks China Halle."

Wir wünschen den Kaufleuten und der Einwohnerschaft im Allgemeinen mitzutheilen, daß wir einen großen und vollständigen Vorrath von Tongeschirren, China, Glas, Silber plattirte Essef und Gabeln, Thee Service, Präsentirteller, feine Tischgeräthschaften, Britannia Thee und Kaffee Kannen, Urnen, Kuttern Schüsseln, Butterglasern, Bronze und gewöhnlichen Kohlenöl Lampen und eine große Auswahl von

Haushalt Artikeln,

zu zahlreich, um in einer Annonce aufzuführen, auf Lager haben, welche wir gekauft sind, gegen Baarzahlung so billig zu verkaufen, wie das irgendwo in den Vereinigten für dieselbe Art Waaren geschehen kann.

Unser senior Partner dankt dem Publikum bestens für die liberale Patronage, die sie ihm seit über dreißig Jahren haben zu Theil werden lassen und hofft auf ferneren Zuspruch auch in der neuen Firma.

Hicks, Houston u. Co.,
No. 45 Public Square,
Nashville, Tenn.
m31 3Mt w1M

S. G. Wood,
Wholesale und Retail Händler in Spezereien und Familienvorräthen,

in dem wohlbekannten alten Stand
No. 48 (alte No. 43) Union Str.,

Nimmt sich das Vergnügen, seinen Gönnern und dem Publikum mitzutheilen, daß er vorbereitet ist, ihre Bedürfnisse stets zu befriedigen mit einem ausgewählten Vorrathe aller verschiedenen, in die Spezereienlinie gehörigen Artikel zu ungewöhnlich niedrigen Preisen, da das Motto des Hauses ist: „Schneller Verkauf und geringer Profit" mit dem Wunsche, allgemeine Betheiligung zu gewähren. Ebenso fortdigt er dem Publikum seine En Gros Agentur für

Julius J. Wood u. Co's.,

Perlen-, reine u. Glanzstärke

an, welche von Denen, welche sie probirt haben, für den besten existirenden Artikel anerkannt wird, ebenso für

Brown's Musterwaagen,

Fabrizirt in New York, in ausgedehntestem Maße von der Ver. Staaten Regierung gebraucht und von Allen anerkannt als den Vorrang in diesem Lande behauptend.
Aufträge ausgeführt und Waaren frei von Commissionsgebühren abgeliefert.
m18 3m

James Belton, Henry F. Wheeler,
Thomas Conley, John Knight.

Belton, Wheeler & Co.,
Gas-Einrichter,

Bleigießer, Kupferschmiede,
und Händler in

Zinn-Waaren, Kupfer,
Messing-Platten,
Eisen-Platten,
Russisches Eisen,
Zink-Platten,
Block-Zinn,
Stab-Zinn,
Charniere u
Drahte.

Ferner Agenten für
Morris, Tasker & Co's.
Gas-Röhren
und
in der Nath geschweißte eiserne
Ofen-Röhren,
Nr. 22 Nord Market Str.
Nashville, Tennessee.
6Nov 6m

Grewar u. Albertson,

Klempner, Gas- und Dampf-Röhren-Fabrikanten,
sowie Händler in allen Sorten von
Leuchtern, als Kronz, Spiel-, Wirthes- und Gasleuchtern,
und allen andern in ihr Gebiet gehörigen Artikeln.
Artesische, Cisternen-, Heber- und Force-Pumpen sind zu niedrigsten Marktpreise zu haben.
jan1 3M

Chas. Nelson, E. Blersch. Adolp Nelson.

Charles Nelson u. Co.

Rectifizirer und Destillateure. BONDED WAREHOUSE

Importeure u. Händler

in
Feinen Weinen, Brandies, Liqueuren, Tabak, Cigarren, 2c. 2c.

Alleinige Agenten
für die
Berühmten Robertson County Bower's best Whiskeys.
No. 18 & 20 Süd Marktstraße und Nr. 8 & 9 Oberst Lorte.
1Oba Nashville, Tennessee.

Offen vom ersten „Hahnen-

bis zum letzten Schrei!

Harmonia-Halle

Nr. 14 Süd-Cherrystr., nahe der Post-Office.

Die Unterzeichneten halten stets das beste
Cincinnati
und hiesiges
Lagerbier
sowie alle andern guten Getränke vorräthig.
Wir bitten um zahlreichen Besuch.
m15 3M **G. Pinke & D. Janssen.**

No. 76 Church Straße No. 7

John Ritter's
Bier- und Wein-Saloon,

„Zum freundlichen Keller,"
No. 76 Church Straße, No. 76,

Ich empfehle meinen zahlreichen Freunden und Bekannten meinen allgemein bekannten

Saloon „Zum freundlichen Keller".

Wie immer so werde ich auch in Zukunft mich bemühen, stets das beste Bier, welches nur im Markte zu haben ist, auf Lager zu halten.
John Ritter,
No. 76 Church Straße No. 76
m15 3M „Zum freundlichen Keller".

1867. Bauholz. 1867.

Startsman & Wright,

Cedar Straße,
(Unterhalb der N. u. R. W. R. R. Ueberbrückung.)
Bieten zu den niedrigsten Marktpreisen für baar zum Verkaufe

Bauholz

Fichten, Pappel und Eichen Querbalken und kurzes Holz.
Ein, 1½ und 2 zollige gelbe Fichten und Pappelplanken, trocken.
Weißeiche und Fichten.
Federplanken und viereckige Pfosten.
Weißes und schwarzes Nußbaumholz.
Parketböden aller Arten.
Brückenbauholz, nach Bestellung zugeschnitten und beständig am Lager.
Ebenso **1000 Klafter Holz.**
feb20 3M

Neues
Holzwerk-Etablissement.

Die Unterzeichneten haben ihre neue Werkstatt in Operation, worin Fensterrahmen, Thüren, Blinds aus- und inwendig, Mouldings, Cornices, Brackets, Waschbretter und Gesimse, Thür- und Fensterrahmen, Satz, Kamine, Bretter aller Art, Fußbodenplanken, Parkette und alle Art Holzwerk zu Bauten gehörig angefertigt werden. Wir sind ebenfalls vorbereitet, für Bauten theilweise oder ganz zu contrahiren. Wir haben keine Ausgaben gescheut Maschinerie anzukaufen und aufzustellen und hoffen durch Pünktlichkeit und schnelle Bedienung die Kundschaft des deutschen Publikums zu verdienen und zu erhalten.
Orders von nah und fern werden prompt ausgeführt werden.
Unsere Werkstatt ist in vortheilhafter Verbindung mit der Locomotive Shop der Nashville und Chattanooga Eisenbahn, nahe der Swanee Coal Yard an Cedarstraße, Nashville, Tennessee.
jan1 3M **Turbiville u. Fulcher.**

LeMoine u. Williamson,

Architekten,

Office:
No. 11 Cherry-Straße nahe Church
☞ Eine Auswahl Zeichnungen und Pläne können bei uns eingesehen werden.
m15 3M Nashville, Tenn.

E. S. Jones
Wholesale-Händler in allen Arten
Druck- und Pack-Papier

wie Agent für den Verkauf von

Patent Papier-Beuteln,

No. 3 Inn Block, Public Square,
Nashville, Tenn.

Baar-Zahlung wird für Lumpen geleistet, ebenso Austausch von Federn, getrockneten Früchten, Wachs und Ginsseng.
jan1 3M

John W. Hill & Co.,
Nachfolger von
Merritt u. Hill,
Händler in
Tapeten, Rouleaux
und
Photographischen Materialien,
76 Church Straße,
Gegenüber dem Market Hause,
feb20 1M Nashville, Tennessee.

Beachtungswerth.

Alle Arten Accidenz Arbeiten werden in der Union der Tennessee Staatszeitung angefertigt.
Empfehlungskarten,
Bill Heads,
Constitutionen für Vereine,
Posters,
Zeitungen u. s. w.
in
Deutsch sowohl als Englisch.
Office: No. 31 Public Square,
im 3ten Stockwerk über Barry's Buchladen.

Saamen-Handlung
von
F. A. Schwill & Bro.,
No. 69 und 71 Main Straße,
nahe Pearl, Cincinnati, O.

Alle Sorten Gemüse Saamen in Packetchen à 3 und 5 Cents zum Wiederverkauf. Auf jedem Packet ist unsere Garantie gedruckt.

D. Landreth & Son,
Blumen-Zwiebeln und Pflanzen,
Gemüse-Sämereien,
Gräser aller Art,
Klee- und Futter-Arten,
Statuetten und Vasen
zur Verzierung von Gärten.

Acker-Geräthen, Pflügen,
Butterfässern, Schiebkarren,
Strohbönken, Schaufeln u. s. w
und allen in unser Fach schlagenden Artikeln
zu den
billigsten Preisen.
jan26 3M

Die Samen-Handlung
von
August Schmidt,
Lud und am Madison, Ga., Ohio.

Empfiehlt die reichste Lager von selbst gezogenen und importirten Gartensämereien im Großen und Kleinen.
Sowie die größte Auswahl der neuesten und schönsten Erzeugnisse von
Sommer- und Topfblumensamen
importirt von der renommirten Samenhandlung von
Haage u. Schmidt, Erfurt, Preußen.

Die nachfolgenden Sortimente werden in Original-Packeten für die bezeichnete Preise per Post franco zugesandt, alle Samen die durch mich bezogen werden, sind garantirt als frisch und echt.
☞ Auf Verlangen sind bei Einsendung von 5 Cents wird eine Karte mit naturgetreuen Abbildungen der schönsten Blumen gesandt, welche nach Dutzende unversehrt zurückerhalten wird.

24 Sorten Sommerblumen, extra gefüllte Erfurter $1.00
12 Sorten Sommerblumen, extra gefüllte Erfurter 0.60
24 Sorten der obesten Sommerblumen 1.00
12 " " " " " 0.60
12 " Neue extra gefüllte Pracht Kugel Aster 0.60
12 Sorten neue extra gefüllte Zwerg Comet Aster 0.60
12 Sorten neue extra gefüllte Victoria Aster 0.60
24 " Rechten feinsten Gemüsesamen 2.00

Den Betrag läßt man dem Kaufmann bei.

August Schmidt,
London, Madison County, Ohio.
m23 3M

Nauthsius, Knaber & Morrison,
Deutsche Eisenwaaren
Werkzeuge,
Sägen, Hobeln,
jm. Stanton u. Kissington, nahe Chatham Square,
New York.

Das vollständigste Lager von anerkannt guten Werkzeugen aus den renommirtesten Fabriken Englands, Deutschlands und Amerikas, als:
Bithhaue, Mäbel- und Modellschreiner Pianomacher, Drecher, Küfer, Maschinisten, Klempner, Sattler und Stellmacher.
Sägen aller Art, große Auswahl von Feilen, feinsten Schlossern, Messern und Werkzeugen für Jäger und billige Modelle aller Art.
Solinger Tischmesser, Kaffeemühlen und Kraut-Hobel.
feb8 3M

Offizielle Anzeigen.

Aufgepaßt!

Vorschläge werden in unserer Office, No. 31½ Cedar Straße, bis zum 1. April 1867 angenommen werden, Kohlenbergs Fuhrwerk, die Arbeit an der Nashville und Charlotte Chaussee bis zum nächsten Dezember zu liefern. Bezahlung sicher gestellt.
Thos. Maxwell,
m26 4pl Contrakt und Schatzmeister.

Notiz für Verlader.

General Güter-Expedition,
N. u. C. und N. u. N. W. Eisenbahn,
Nashville, Tenn. den 13. März 1867.

In Folge der Zerstörung der Tennessee River Brücke in Bridgeport hat die N. u. C. Eisenbahngesellschaft mit gewissen Partheien einen Contrakt abgeschlossen, eine Verbindung mit der Bahn vermittelst Fähre herzustellen, bis die Brücke wieder gebaut ist. Die Contrahenten für die Fähre werden 7 Cents per Hundert von und für Uebertragung von Fracht anrechnen, welche Posten in allen Fällen den regelmäßigen Preislisten angefügt werden wird.
E. McIver, General-Güterexpedient.
Col. P. Innes, General Supt. m19 3M

Bis auf Weiteres sollen Züge in der Weise nach Chattanooga gehen, daß sie über den Tennessee River bei Bridgeport übersetzen. Güterabfertigung für Fährgelder 7½ Cents. Fahrpreisbillets können an den Billetbureaus oder auf dem Fährboote selbst gekauft werden. Nachtzüge werden eingehen.
Der Shelbyville Anschlußzug verläßt Nashville täglich um 3 Uhr Nachmittags. W. D. Jones,
m23 General-Superintendent.

$250 Belohnung!
Proklamation
des
Gouverneurs von Tennessee.

In Erwägung, daß ein schändlicher Mord an der Person eines unbekannten Fremden durch einen Schlag von Dick zu Dick, wie zu vermuthen steht, mit der Absicht, ihn seines Geldes zu berauben, in der Nacht des letzten Dienstag im vergangenen Monat Januar in der unweitbaren Nachbarschaft der Corporationslinie von Knoxville verübt worden; und in Erwägung daß es der Wahrheit hat, als ob in der Nachbarschaft eine organisirte Bande von Dieben und Räubern existirt;
Deshalb offerire ich, Wm. G. Brownlow, Gouverneur des Staates Tennessee, kraft der in mir wohnenden Macht und Autorität eine Belohnung von

Zwei Hundert und Fünfzig Dollars

irgend einer Person oder Personen, die den besagten Mörder ausfindig und ihn an den Sheriff von Knox County abliefern. Bedingungsgesetzt, daß die Beweise zur Schuld Desselben hinreichend sind. Auch wenn es sich herausstellen sollte, daß mehr als eine Person an der Mordthat betheiligt waren, wird eine gleiche Belohnung von $250 für jede so schuldig befundene, an den Sheriff abgelieferte Person bezahlt werden.
Zum Zeugnisse dessen habe ich meine Namens-Unterschrift hierunter gesetzt und befohlen, daß das große Staats-Siegel attachirt wird. So geschehen im Departement Nashville am 14. Tage im Monat Februar A. D. 1867.
Für den Gouverneur **Wm. G. Brownlow,**
A. J. Fletcher, Staatssekretär. feb5 30m

Amerikanischer Schützenbund

Allfällige Briefe an das Central-Comite mögen adressirt werden:
AMERICAN SHARPSHOOTERS SOCIETY,
BOX 5846 NEW YORK
feb5 bu

Remington's Feuer-Waffen,
Im allgemeinen Handel zu finden.

Mehr als 200,000 der Ver. Staaten Regierung geliefert.
Remg Revolver, 44/100 in Caliber.
Remg Revolver, 36/100 in Caliber.
Bolt Revolver, (Selbstspanner) Remg Caliber.
Bolt Revolver, (Remg Sitz Revolver).
Neue Taschen-Revolver, (mit Edmundsschloß).
Taschen-Revolver, (Selbstspanner).
Repeating Pistolen, (Elliot pt.) Nr. 32 Patrone.
Repeating Pistolen, (Elliot pt.) Nr. 22 Patrone.
Westentaschenpistolen, Nr. 22 Patrone.
Gewehrpistolen, gebrauchte Nr. 22 Patrone.
Einläufige Flinte, (Schrotgewehr).
Revolverbüchse, 36/100 Caliber.
Hinterladungsgewehr, (Büchse) Nr. 32 Patrone.
Breech Loading Carbiner Nr. 40 Patrone.
U. S. Büchse (Standard) mit Bajonnet.
U. S. gezogene Musketen, Springfield Muster.

Unsere neuen Hinterladungsgewehre sind eben für den Militärdienst in Europa gebilligt und angenommen worden.
E. Remington & Söhne,
Ilion, New York.

Agenten:
Moore u. Nichols, New York; Jos. S. Fabb u. Co Philadelphia; Boulton u. Trimble, Baltimore; O. Ladden u. Co., New Orleans und Memphis, u. Johnson u. Co., St. Louis; Albert E. Greene, S. Francisco. feb5 3M

Pianos. Pianos.
Conrad Narvesen,
Fabrikant von
Pianos erster Klasse,
71, 73 u. 75 E. 22. Straße, New York.

Der Unterzeichnete sendet die Aufmerksamkeit des Publikums und der Händler in Amerika auf diese Instrumente, welche seiner eigenen Fabrik, aus dem bestgetrockneten Holze verfertigt und mit allen neuesten Verbesserungen ausgerüstet:
Boulez Eisengestell, Ueberzogener Bab,
Französischer Mortrag und große Stärke.

Diese Piano Fortes werden nicht übertroffen in Stärke und Schönheit des Aeußeren, Dauer, Reinheit, Gewalt und dauernder Eigenthümlichkeit (12 Jahre).
Von denen irgend irgend einer Fabrikanten im Lande.
Dieselben werden für die volle Länge von sieben Jahren garantirt.
Um Beschreibung der Sorten der geschätzten Welt wird gefällig ersucht. Liberale Bedingungen für Händler, Lehrer und Gesellschaften.
Circular Preislisten wird auf Ansuchen zugesendet.
Man adressire: **Conrad Narvesen,**
71, 73 u. 75, & 22. Straße,
m22 3M New York City.

Jno Hugh Smith,
Rechts-Anwalt,
Office
No. 6 Cedar-Straße, eine Treppe hoch
Nashville, Tennessee.
jan1 3M

C. S. Brown, früher U. D. A. U. S. Dist. Geo. F. Brown, früher Chief-Clerk U. S. D.

S. B. Brown & Co.
U. S. Claim-Agenten,
No. 64 Church Straße.
13 6M

Bounty! Bounty

B. F. Cook,

(Ex-Lieutenant der Armee der Vereinigten Staaten
Nr. 69 Nord Cherrystr.,
besorgt die Collektion von Ansprüchen an die Vereinigten Staaten Regierung. Soldaten würden wohthun, sich an ihn zu wenden. Er ist bestens bewandert in militärischen Regeln und weiß wie man es anstellen muß, um Soldaten zu ihrem Eigenthum zu verhelfen.
3Mo 3M

William Shane,
Rechts-Anwalt,
Office:
No. 35 Cedar-Straße,
Nashville, Tenn.

Alex. S. Bradley. Dante W. Peabody.

Bradley & Peabody,
Advokaten u. Rathgeber,
Office:
Adams-Expreß-Gebäude an Churchstr.,
Post-Office-Box 1148.,
Nashville, Tenn.

Machen hierdurch dem Publikum die ergebenste Anzeige, daß sie in den Staat- u. Ver. Staaten Gerichtshöfen praktiziren, alle gesetzlichen Claims gegen die Ver. Staaten besorgen und alle fälligen Schulden kollektiren.
Mit ausdrücklicher Erlaubniß werden folgende Referenzen gegeben:
Ober-Richter Chase, Senator Fessenden, Hon. Joseph Barrett Kommissär von Pensions-Current, Gouv. Brownlow, Hon. John Trimble, Nashville, Tenn., John Ruhm, Herausgeber der „Tennessee Staatszeitung", Rev. H. Eggers. feb6 3M

Dr. W. M. Burdett
widmet seine Aufmerksamkeit hauptsächlich
Frauen-Krankheiten
und ist Verfertiger der Burdett's Familien-Arznei und der Bruchbänder für Frauen.
Office in No. 55 Church Straße,
feb3 3M Nashville, Tenn.

Lokalveränderung!

Dr. G. Schiff

hat seine Office von Cherrystr. nach
No. 39 Cedarstraße
verlegt.
27 Okt 6m

Das
„Silver Skirt."
Haltbarer, Elastischer, Graciöser!
und behält seine Form besser, als irgend ein anderes Skirt.

Dieses neue und schöne Skirt (Patentirt März 7. 1865) wurde durch die große amerikanische Industrie Ausstellung in New York (Oktober 1865) mit der

Silber Medaille

der höchsten Prämie, die je ein Reifrock erhielt, belohnt. Die Stahlfedern sind mit fein plattirtem Draht umwunden, die sich nicht abnutzt oder beschmutzt wird, und man kann den ganzen Reifrock waschen, ohne daß er verletzt oder rostig wird. Er ist nach der Wäsche so gut wie neu.

Das „Combination Silver Skirt!"

Diese Erfindung verbindet mit dem gewöhnlichen Baumwollen Skirt die Vorzüge unsers „Silver Skirt", die untern Reife sind dieselben, wie die zu dem Silber Skirt benutzten, und die obern sind mit Baumwoll umwickelt. Keine Dame, die jemals einen unserer Reifröcke getragen hat, wird Willens sein, ihn gegen ein anderes Fabrikat zu vertauschen, da die niedern Reifen aller Arten bald verletzt und beschmutzt werden.
Das beste Material wird dazu verwandt und Haltbarkeit und Sterigkeit halber sind sie bestimmt zu werden.
Die Lieblings-Reifröcke
Silber Skirt und Wire Company,
30 & 32 Barclay Straße
New York.
T. S. Perry, Sup't.
ak1 3M

Brown & Perkins'
Pianos für das Volk.
420 Broome Str., New York.

Wir wollen die Aufmerksamkeit des Publikums auf unsere eleganten Pianos mit neuen Stalen, in den laufenden Styles, lenken:
Styl A, 7 Oktaven, große Front, runde Ecken, Schlangenartiger Boden, entweder nußfarbige oder geschnitzte Beine, gerader Boden, die Kritischen auf den Brette eingebrannt. $450
Styl B, 7 Oktaven, ebenso wie Styl A, mit Serpentin auf dem Brette aufgebaut, geschnitzten Beinen und Zoll. $500.
Styl C, 7 Oktaven, die großen Frontecken abgerundet, Serpentin im Boden; die Aufbauungen Felderen wie im Styl B, geschnitzte Beine und Rosenholz, reich geschnitzte Beine. $550.
Styl D, 7 Oktaven, vier große runde Ecken, Kritischen polirt, Aufbauungen an Reif und Brette Serpentinboden, geschnitzte Beine und Rosenholz, elegant geschnitzte Fruchtbeine. $600
Alle obigen Style sind in eleganten Rosenholzpianos ausgeführt und haben als zur eiserne Gestell, tragische Dämpfer, Harfenpedal, schräge Decke, Elfenbeintastatur und Tastenkappen und übertreffen in vielen Ueberzogenen das für alle 7½ Octav Pianos, welche jetzt fabrizirt werden. Die Pianos sind aus den besten Materialien gefertigt und können in Bezug auf Reparatur, Dauerhaftigkeit, Reinheit und Schönheit des Tones nicht übertroffen werden.
Die vier oben beschriebenen Style begreifen all die wesentlichen Abänderungen der äußeren Vollendung und Gestalt, welche von allen Fabrikanten auf 15–20 Jahre verteilt werden.
Mit Ausnahme der Aufmerksamkeit des Publikums, der Verkäufer und des Handels auf eine gründliche Untersuchung der Verdienste unserer Pianos, ist es Ziel, die großen Ausgaben, welche von vielen Fabriken und theuren Lagern in der Stadt verbunden sind, hinweg zu thun und die Pianos zu Preisen zu offeriren, welche Concurrenz aufgeben und haben nach Jedermann ein, dieselben zu prüfen, ehe sie irgend wo anders kaufen.
Wenn Reisende und Gesellschaften von Kunstliebhabern unterwegs werden, so erweisen wir Reisende, anstatt eine große Karaba mit Künstlernamen zu machen, auf die, welche sich unsere Pianos bedienen haben. Wir bitten über die wirklichen Verdienste unserer Pianos, über ihre Dauerhaftigkeit, Geist, Schnelligkeit und Stärke, so wie Angaben des Tones u. s. w. dieselben eigene Erfahrung, haben viel mehr Werth, als die einfache Billigung eines, wenn auch noch so hervorragenden Mannes, welcher in einem Monat oder Jahr, Pianos mit gutem Ton und Ordnung verkauft. Wir nachdem sie die letzten vorhandenen Hindernisse des Publikums beseitigt haben.
Unser Motto ist:
„Schneller Verkauf und geringe Vortheile".
☞ Man sende um ein Circular an
Brown & Perkins,
ak18 6M 420 Broome Straße, New York

Kaiser-Blau.
Die Farbe für die Welt.

25 Cents das Kartchen, als wie in wenigem Wasser.
Garantirt, die Kleider nicht kreidig zu machen.
10 Cents das Kartchen: Liberaler Rabatt für Händler.
☞ Agenten zum Verkaufe dieses Artikels überall gesucht, denen wir außergewöhnliche Vergünstigungen zusichern.
Proben werden franko nach Empfang des obigen Preises übersandt.
Man adressire:
NEW YORK STARCH GLOSS CO.,
m5 1M No. 218 Fulton Straße, N. Y.